

Unterstützung

Wie Sie uns helfen ...

Ein Netz der Solidarität knüpfen

Die Ober-Ramstädter Orgel ist zwar kein historisches Instrument, da sie erst 1947 in den historischen Orgelprospekt eingebaut wurde, aber sie hat seit dieser Zeit viele Menschen in Ober-Ramstadt an den wichtigen Stationen ihres Lebens mit ihrem Klang begleitet und liegt vielen daher sehr am Herzen. Eine Orgel ist ein ganz besonderes Instrument von hohem kulturellen Wert.

Erzählen Sie anderen von unserer großen Orgelsanierung. Helfen Sie dabei, dass alle Menschen in Ober-Ramstadt davon erfahren.

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen

Lernen Sie die Orgel in der Kirche (neu) kennen (und lieben). Entweder im Gottesdienst oder bei einer der vielen musikalischen Veranstaltungen. Auch besondere Orgelführungen sind geplant. Fragen Sie uns gerne nach den aktuellen Terminen.

Fördern Sie das Orgelsanierungsprojekt

Mit verschiedenen Fundraising-Aktionen, wie der Reihe „Kulturraum Kirche“ hat die Gemeinde bereits über 60.000 Euro an Spenden erhalten. Insgesamt muss die Kirchengemeinde voraussichtlich ca.130.000 Euro für die „inneren Werte“ der Orgel aufbringen. Dazu kommen dann noch die Kosten für die Restaurierung des barocken Orgelprospekts.

- Wir sind weiterhin auf Ihre Privatspenden angewiesen. Jeder Euro hilft uns.
- „Ich habe ja schon alles“ - sagen Sie das auch, wenn Sie nach Geburtstagswünschen gefragt werden? Bitten Sie doch Ihre Gratulanten statt Geschenken um eine Spende für die Orgelsanierung. Geteilte Freude ist doppelte Freude!



**Kirche erhalten
Zukunft gestalten**

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Kirchenmusikerin Gerlinde Fricke
Kirchenvorstandsvorsitzende Claudia Schlaak

Evangelische Kirchengemeinde Ober-Ramstadt
Grafengasse 15
64372 Ober-Ramstadt

Telefon: (0 61 54) 63 57 5
Fax: (0 61 54) 63 57 86
E-Mail: buero@evkgor.de
Web: www.evkgor.de



Spendenkonto

Evangelische Kirchengemeinde Ober-Ramstadt

IBAN: DE03 5089 0000 0077 0228 05
BIC: GENODE F1 VBD
bei der: Volksbank Darmstadt-Südhessen eG
Stichwort: „Orgel“

Wenn Sie uns im Verwendungszweck Ihrer Überweisung Name und Adresse zukommen lassen, senden wir Ihnen gerne eine Zuwendungsbescheinigung, die Sie bei Ihrem Finanzamt steuermindernd geltend machen können.



Sanierung der Orgel in der Evangelischen Kirche Ober-Ramstadt



Historie der Orgel

Die Orgel in der evangelischen Kirche in Ober-Ramstadt wurde 1947 von der Orgelbaufirma Förster & Nicolaus erbaut. Im Laufe der Zeit gab es diverse Veränderungen. Das Instrument besitzt 22 Register auf Kegelladen mit elektro-pneumatischen Trakturen. Das Orgelgehäuse stammt von Johann Peter Schleich aus dem Jahr 1725. Bedingt durch die Kircheninnenrenovierung benötigt die Orgel eine gründliche Ausreinigung. Dabei ergibt sich die Möglichkeit Verschleißteile auszuwechseln sowie diverse Schwächen der Orgel zu korrigieren.

Die Disposition

	I. Manual	C-g3	II. Manual	C-g3
1	Quintade	16‘	10 Bordun	8‘
2	Prinzipial	8‘	11 Praestant	4‘
3	Grobgehackt	8‘	12 Koppelflöte	4‘
4	Oktav	4‘	13 Schwiegel	2‘
5	Gemshorn	4‘	14 Nasard	2 2/3‘
6	Quinte	2 2/3‘	15 Sesquialtera (Terz)	1 1/3‘
7	Oktav	2‘	16 Cymbel 3-fach	1/2‘
8	Mixtur 4-fach	1 1/3‘	17 Krummhorn	8‘
9	Trompete	8‘	Tremulant	
	Pedal	C-fl	Koppeln und Spielhilfen	
18	Untersatz	16‘	II—I, I—P, II—P	
19	Prinzipialbass	8‘	2 freie Kombinationen	
20	Hohlflöte	4‘		
21	Schweizerpfeife	1‘		
22	Posaune	16‘		

Wie funktioniert eine Kirchenorgel?

Pfeifen und Register

Die Pfeifen einer Orgel sind in sogenannten „Registern“ nebeneinanderstehend angeordnet und erzeugen die Töne der Tonleiter in jeweils einer Klangfarbe. Je mehr Register eine Orgel hat, desto mehr verschiedenartige Klangfarben gibt es. Ein Register der Ober-Ramstädter Orgel hat bis zu 155 Pfeifen. Insgesamt hat die Orgel ca. 1.100 Pfeifen.

Windkanäle steuern die Tonhöhe

Alle Register werden hintereinander angeordnet, so dass jeweils der gleiche Ton des einen Registers hinter dem entsprechenden Ton des anderen Registers liegt. Unter jeder Pfeife ist ein Loch angebracht. Wenn durch dieses Loch Luft in die Pfeife strömt, klingt die Pfeife.

Um die Pfeifen mit ihren verschiedenen Tonhöhen ansteuern zu können, ist jeweils unter einer Reihe Pfeifen mit gleicher Tonhöhe ein Windkanal angebracht. Ein Ventil steuert, ob in diesen Windkanal Luft strömen und die Pfeifen zu Klingen bringen kann. Das Ventil wird geöffnet, wenn die entsprechende Taste am Spieltisch gedrückt wird. Die Verbindung zwischen den Tasten am Spieltisch und den Windkanälen ist elektrisch.

Ansteuerung verschiedener Klangfarben / Register

Damit nicht alle Pfeifen einer Tonhöhe gleichzeitig klingen, sondern jeweils die Register mit den gewünschten Klangfarben ausgewählt werden können, gibt es am Spieltisch Kippschalter für die einzelnen Register. Durch das Kippen eines Registerschalters am Spieltisch wird eine sogenannte Windlade geöffnet und sorgt dafür, dass Luft durch die Pfeifen des Registers strömen kann.

Die Luft wird von einem starken Gebläse mit Motor erzeugt, das über einen großen Balg die Luft in die Windkanäle der Orgel bläst, die zu den Windladen führen.

Was muss an der Orgel saniert werden?

Reparatur und Reinigung, Schimmelbehandlung

Alle Pfeifen müssen ausgebaut und einzeln gereinigt werden. Risse an Holzpfeifen müssen geleimt, Pfeifen, Pfeifenfüße, Stimmvorrichtungen und Pfeifenmündungen ausgebeult und gerichtet werden.

Spieltisch

Die Manualklavaturen werden ausgebaut und mit neuen Kontakten versehen. Das Pedal erhält optische Kontakte. Alle 78 Register- und Kombinationswippen erhalten neue Kontaktschalter. Filz und Federn der Pedalklavatur werden überholt.

Windanlage

Die gesamte Windanlage muss abgedichtet, das Leder des Balgs behandelt werden. Das Gebläse wird gereinigt und geölt.

Elektrik

Die Elektrik der Orgel entspricht nicht mehr den Vorschriften. Ein neues Netzgerät und ein neuer Schaltschrank mit entsprechender Verkabelung werden eingebaut. Ein neues Bussystem vom Spieltisch zur Orgel ermöglicht zusätzliche Transmissionen und Koppeln.

Membranen der Windladen austauschen

1.064 Membranen der Windladen müssen ausgewechselt werden. Alle Windladen müssen auf Dichtigkeit überprüft und gereinigt werden. Die 134 Wippmagnete und deren Verdrahtung werden erneuert.

Klangliche Verbesserungen, Intonation, Stimmung

Die Pedalwindlade wird erneuert, um das Pedal besser zugänglich zu machen und den Klang der Pfeifen zu verbessern. Die einzelnen Register werden klanglich besser ausbalanciert. Durch Anheben des Winddrucks klingen die Pfeifen frischer. Das gesamte Pfeifenwerk wird nachintoniert und die Orgel neu gestimmt.